

Stadtteilfest

Rund um die Marienkirche wird gefeiert

GEESTEMÜNDE. „Klönen, feiern und spielen“ lautet das Motto auch beim 5. Stadtteilfest rund um die Marienkirche am Sonntagabend, 8. September. Flohmarkt, Kinderfest und Livemusik sind nur drei der Höhepunkte. „Wir haben Angebote für alle Altersklassen“, verspricht Pastor Lars C. Langhorst.

Genutzt wird für das inzwischen traditionelle Bürgerfest nicht nur der Kirchplatz, sondern auch ein Teil der Muschardstraße. Dort findet ein Trödelmarkt (keine Händler) statt. Gefeilscht werden darf ab 11 Uhr. Standgebühr: ein Kuchen für die Kaffeetafel (ab 13 Uhr) im Gemeindehaus. Alternativ können Standbesitzer auch fünf Euro bezahlen. Anmeldung und nähere Informationen unter ☎ 800 4685.

Geboten wird beim Stadtteilfest ein buntes Programm für Kinder. Der Geestemünder Turnverein (GTV) baut einen Sportparcours unter anderem mit Trampolin, Badminton, Tischtennis und Leiter-Golf auf. Außerdem sind Kinderschminken, Strohhalmbasteln, Seife herstellen und vieles mehr im Angebot. „Bei den Senioren besonders beliebt ist immer unser Kuchenbuffet“, weiß Langhorst aus Erfahrung. „Eröffnet wird es um 13 Uhr.“

Graffiti am Bauzaun

Mit von der Partie ist auch der Künstler Sven Wilms. „Er wird dafür sorgen, dass der Bauzaun an der Marienkirche nach dem Stadtteilfest bunter aussieht“, kündigt Langhorst an. Geplant sei eine Graffiti-Aktion auf Folie. „Zwischen 11 und 17 Uhr kann dort jeder mitmachen.“

Für eine besondere musikalische Einlage wollen Pastor Lars C. Langhorst und der Organist Roger Matscheizik gegen 15 Uhr sorgen. Das Duo will mit alten Schlagern punkten. Andere Töne gibt es dann ab 18 Uhr auf die Ohren. Für Livemusik wird dann im Biergarten an der Kirche die Schulband vom Schulzentrum Carl von Ossietzky sorgen. Anschließend ist bis 22 Uhr Disco-Time angesagt.

Die Fäden für das Stadtteilfest laufen zwar bei der Marienkirche zusammen, „ohne die Unterstützung der vielen Helfer wäre es aber nicht machbar“, betont Langhorst. Er freut sich besonders darüber, dass auch alle Geestemünder Kitas und Grundschulen mit im Boot sind. (bel)



Was bedeutet schon Heimat? Der Geestemünder Schüler Jordan Bäck diskutiert mit dem Gast aus Israel, Ron Kita.

Foto: Langen

Heimat ohne Emotionen

Schüler aus Israel sind zu Gast an der Oberschule Geestemünde und arbeiten in Projekten

Von Luise Langen

GEESTEMÜNDE. Überall tummeln sich Schüler und reden in verschiedenen Sprachen durcheinander: deutsch, englisch, hebräisch – internationale Verständigung ist das A und O beim Schüleraustausch zwischen der Oberschule Geestemünde und dem israelischen Conservatorium Rosh HaAyin. Seit 2012 besuchen sich Schüler gegenseitig.

Das elfte Treffen findet bis zum 3. September mit 70 Teilnehmern in Bremerhaven statt. Diesmal ist das bestimmende Thema des Projekts kontroverser als in den vorangegangenen Jahren, denn es geht um Heimat und Fremde: „Seit einiger Zeit ist der Begriff Heimat wieder im allgemeinen Sprachgebrauch angekommen, das Thema wird in den Medien plattgewalzt und auch wir haben

viele Schüler mit Migrationshintergrund, die sich persönlich damit auseinandersetzen“, erklärt Jens Carstensen, Lehrer an der Oberschule Geestemünde.

Schüler und Lehrer sind auf der Suche nach Strategien, über diese emotionsgeladenen Begriffe zu diskutieren. Ziel ist es, die Vielfalt der verschiedenen Perspektiven wertfrei aufzuzeigen und sich mit anderen Ländern auszutauschen: „Ich habe Vertrauen darin, dass jüngere Menschen die Gabe haben, sich auf andere einzulassen und aufeinander zuzugehen – wenn sie älter werden, verlieren das viele“, betont Carstensen. Seine Überzeugungen werden von den Schülern bestätigt, die überwiegend schon seit Jahren an dem Austausch teilnehmen.

Die 17-jährige Ron Kita ist zum dritten Mal in Bremerhaven: „Ich kann hier außergewöhnliche Erfahrungen machen und neue Freundschaften schließen“, sagt sie. Unter den verschiedenen Pro-

jektgruppen hat sich die diskussionsfreudige Schülerin dieses Jahr für den Debattierclub entschieden. Der ebenfalls 17-Jährige Natanel Atary ist zum ersten Mal dabei: „In der Musikgruppe proben wir gerade den Song „Play that funky music white boy“, grinst der Gitarrist.



Ohad Madmony (l.) und Yuvai Yaakov (r.) bealmen mit Celina Wiederkehr Masken. Die Lehrer Jens Carstensen und Antonio Velasco Muñoz schauen zu. Foto: Langen

Jede der Gruppen bietet einen anderen Zugang zum Thema, darin sieht Carstensen auch den Vorteil von Projektarbeiten: „Diese Arbeitsweise ist weniger fach- und mehr themenorientiert, so können individuelle Talente besser genutzt und gefördert werden.“ Im Gegensatz zu den vorherigen Jahren bleiben die Gäste nicht nur in ihren Projektgruppen, sondern werden in die Klas-

» Ich kann hier außergewöhnliche Erfahrungen machen. «

Ron Kita (17), Schülerin aus Israel

sengemeinschaften integriert. So kommen auch jene, die nicht an dem Projekt teilnehmen, mit den israelischen Schülern in Kontakt.

Heute und Freitag werden die künstlerischen, musikalischen und inhaltlichen Gruppenergebnisse in der Oberschule Geestemünde und im Schulzentrum Carl von Ossietzky präsentiert.



Kontaktpolizist Holger Blaschke nutzte den Rundgang zu den Haltestellen auch dazu, mit den Kindern das richtige Verhalten im Verkehr zu üben. Foto: Masorat

Schulexpress rollt in Wulsdorf

Altwulsdorfer Grundschule nimmt als vierte in der Seestadt teil

WULSDORF. Ein fast ungewohntes Bild: Grundschüler laufen von Sammelpunkten gemeinsam zur Schule. Seit Mittwoch gibt es an der Altwulsdorfer Grundschule den „Schulexpress“. Warum? Den Kindern ist das klar, das zeigt die Auftaktveranstaltung in der Turnhalle: „Da parken nicht so viele Autos vor der Schule, wo man nicht parken darf“, „Damit ich mehr Freunde finde“, „Damit wir laufen“ rufen die Kinder ins Mikrofon.

Kontaktpolizist Holger Blaschke sieht nur positive Effekte: „Die

Kinder lernen, sich selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen, Situationen abzuschätzen, das ist wichtig“, erklärt er. Schulleiterin Birgit Püst kann jede Grundschule nur ermuntern, ein solches Programm zu erarbeiten: „Es ist schon Aufwand, das zu organisieren, die richtigen Stellen für die Haltestellen zu finden, aber es lohnt sich. Die Kinder sollten täglich laufen, dann haben auch mal wieder Auseinandersetzung mit dem Wetter“, sagt sie.

Die Schule hat den Start des Projekts gemeinsam mit Ver-

kehrswacht und Polizei zu einem Schultag rund um die Verkehrserziehung gemacht: Die Kinder absolvierten Hütchen-Parcours, übten am Radfahr-Simulator und unternahmen Toter-Winkel-Übungen. Die neue Schulwegstrecke sind sie klassenweise mit Lehrerinnen abgelaufen – ab morgen klappt es hoffentlich ohne.

Den „Schulexpress“ gibt es auch in der Amerikanischen Schule (Lehe), der Gaußschule (Lehe) und der Friedrich-Ebert-Schule (Leherheide). (wes)

www.schulexpress.de

Erst um Mitternacht fällt der Rumpf

Geestemünder Schützenverein feiert Hauptschützenfest gemeinsam mit Schützenverein Einigkeit

GEESTEMÜNDE. Zum ersten Mal in der 170-jährigen Geschichte des Geestemünder Schützenvereins haben die Mitglieder ihr Hauptschützenfest gemeinsam mit dem Schützenverein Einigkeit gefeiert. So einzigartig das Fest, so spektakulär war auch die Ermittlung der Königspaare.

Denn der Rumpf fiel erst um Mitternacht: Beim Geestemünder Schützenverein verteidigte Andree Engelhardt ihre Königswürde vom vergangenen Jahr. Neuer Schützenkönig ist Hans Sieck. 25 Jahre lang hatte er vergeblich versucht, erneut den begehrten Titel zu erringen. Erst jetzt klappte es. Die Freudentränen standen ihm in den Augen.

Vize-König wurde Maike Mühlrad, den Titel des Schülerkönigs sicherte sich Nico Mühlrad und Schüler-Vizekönig darf sich ab sofort Jannik Hüncken



Zielsicher geschossen: Viele neue Gesichter gehören nun den Königshäusern der beiden Schützenvereine an. Foto: Schützenverein

nennen. Neuer König beim Schützenverein Einigkeit wurde Kevin Schröder. Ihm zur Seite steht nun die Königin Lydia Böhm. Als Vizekönige setzten

sich Marita Werner und Stephan Riebel durch. Die Königswürde sicherte sich derweil das Ehepaar Scherily und Patrick Knippenberg mit der Armbrust. Kinderk-

önig wurde Kevin Yerima, Betty Zumm ist Jugendkönigin. Der neue Jugend-Vizekönig heißt Luis Depke.

Traumergebnis

Bei den Scheibenwettbewerben wurde Gudrun Adickes mit einem Traumergebnis von 100 Ringen Luftgewehr-Königin. Kleinkaliberkönig wurde Detlef Gärtner, der ebenfalls auf der 100-Meter-Scheibe siegte.

Den Wilhelm-Deharde-Pokal sicherte sich nach einem Stechen Klaus Dahl mit 193 Ringen. Luftpistolen-Königin wurde Gudrun Adickes. Beim Schießen mit dem 50-Meter-Zielfernrohr gewann Klaus Dahl. Bei der Luftpistolen-Konkurrenz siegte Peter Armbrust, bei der Kleinkaliber-Konkurrenz Klaus Dahl. Die Ehrenscheibe ging an Patrick Knippenberg. (nz)

Schiffsmeldungen

Ankünfte

Bremerhaven

29. 8.: Suederoog, gib, v. Helsinki, Northern Promotion, prt, v. Wilhelmshaven, Neptune, lux, v. Windpark, Sirius Highway, mhl, v. Teesport, Firmament Ace, bhs, v. Zeebrugge, Andante, pmd, v. Hamburg, Sloman Helios, atg, v. San Ciprian, Safmarine Nomazwe, hkg, v. Rotterdam, Platinum Ray, bhs, v. Zeebrugge, Polar Chile, lbr, v. Antwerpen, MSC Krystal, pan, v. Antwerpen, MSC London, pan, v. Rotterdam, MSC Uma, prt, v. Göteborg, Nordic Stani, cyp, v. Hamburg, Taurus Leader, sgp, v. Bristol, Seaspans Rio de Janeiro, hkg, v. Algeciras, Tysla, mlt, v. Zeebrugge, Bahri Hofuf, sau, v. Antwerpen, Fremantle Highway, pan, v. Zeebrugge.

Nordenham

29. 8.: Kugelbake, deu, v. Hamburg, Peak Bremen, nld, v. Antwerpen, Beautrophy, nld, v. Rognan, Team Sapphire, mlt, v. Rotterdam.

Brake

29. 8.: Sirius, deu, v. Wilhelmshaven, Wilson Dundee, atg, v. Stjernoy.

Erwartete Schiffe

Bremerhaven

30. 8.: Freya, nld, v. Aarhus, Costa Mediterranea, ita, v. Stavanger, Asian Emperor, kor, v. Philadelphia, Mark, deu, v. Fanggründe, Mercs Jaffna, lka, v. Riga, Morning Laura, pan, v. Wallhamn, Glovis Safety, mhl, v. Dakar, Gravity Highway, bhs, v. Emden, Isar Highway, cyp, v. Uusikaupunki, Maersk Flensburg, cyp, v. Aalesund, Maersk Iowa, USA, v. Rotterdam, MSC Julia r, lbr, v. Antwerpen, Rumba, gib, v. Hamburg, Schleppverband Dutch power, nld, v. Zwijndrecht, OOCL Asia, hkg, v. Rotterdam, **31. 8.:** Perseus J, cyp, v. Halmstad, Seraya, mlt, v. Windpark, Seago Bremerhaven, dis, v. Rotterdam, Vecchio Bridge, pan, v. Rotterdam, Maersk Mc-Kinney Möller, dis, v. Hamburg, Hansa Asia, deu, v. Tallinn, Heinrich Ehler, gbr, v. Rauma, Independence li, USA, v. Antwerpen, MSC Amy, prt, v. Antwerpen, MSC Ingrid, pan, v. Rotterdam, Maribo Maersk, dis, v. Gdansk, Maersk Sarat, lbr, v. Hamburg, CMA CGM Tarpon, gbr, v. Rotterdam, Albatros, bhs, v. Scabster, Dornbusch, deu, v. Hamburg, **1. 9.:** E.R. Vancouver, lux, v. Antwerpen, Astrosprinter, cyp, v. Halmstad, Autoprize, pmd, v. See, Glorious Leader, bhs, v. Antwerpen, Maersk Nimes, hkg, v. St. Petersburg, Marchen Maersk, dis, v. Rotterdam, Pictor J, cyp, v. Helsinki, Ocean Majesty, pmd, v. Invergardon.

Nordenham

30. 8.: Wilson Dvina, brb, v. Jössingfjord.

Brake

30. 8.: Star Curacao, nld, v. Rotterdam, EEMS Delta, nld, v. Kirkcaldy, **31. 8.:** Eemshorn, nld, v. Kotka, **1. 9.:** Petrel Arrow, bhs, v. Vlissingen.

Geschäftliches

In Teilen unserer heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen der Firmen Bening, Media Markt, Dödenhof und Maschal Möbel.

NORDSEE-ZEITUNG

Nordwestdeutsche Zeitung Bremerhaven seit 1895
Herausgeberin und Verlegerin: Roswitha Ditzzen-Blanke (1)
Verleger: Matthias Ditzzen-Blanke
Herausgeber: Dr. Joachim Ditzzen-Blanke
Chefredakteur: Christoph Linne
Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers
Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann
Bremerhaven: Tobias Fischer, Thorsten Brockmann, Klaus Mündelein (Bremer-Stadt); Landkreis Cuxhaven: Christian Döschner, Andreas Schoener; Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Kultur: Christoph Willenbrink, Tim Albert, Sebastian Loskant (Kultur); Sport: Lars Brockbalz; Koordinatorin Producing und Sonderprodukte: Gabriele Schürhaus; Anschritt für alle: NORDSEE-ZEITUNG Bremerhaven, Pressehaus. Der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angegeschlossen. Für unverlangt eingereichte Manuskripte keine Gewähr. Der NORDSEE-ZEITUNG eingegliedert: Weserund Neueste Nachrichten, Bremerhavener Zeitung, Unterweserzeitung, Cuxhavener Kreisanzeiger.
Verlag: NORDSEE-ZEITUNG GmbH, Postfach 101228, 27512 Bremerhaven, Hafenstraße 140, 27576 Bremerhaven. Bremer Vertretung: Sögestr. 47-51, 28195 Bremen.
Verlagsleitung: Rafael Weiß; Anzeigenleitung Key Account: Uwe Katenkamp; Leiter Leserkamp: Dennis Miller; Leiter Zustelllogistik: Lars Cordes.
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.
Pflichtblatt der Börse Berlin.
Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 68 vom 1. Januar 2018. Bezugspreis einschl. 7% MwSt. monatlich im Voraus 33,65 € inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements schriftlich sechs Wochen zum Quartalsende. Eine Gutschrift für Lieferunterbrechungen wird ab dem siebten zusammenhängenden Liefertag gewährt, anteilig zum jeweiligen Monatsbezugspreis. Erfüllungsort Bremerhaven. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag; einmal wöchentlich mit der Beilage rtv und einmal monatlich mit dem Niederdeutschen Heimatblatt. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfen oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.
Telefon-Zentrale (04 71) 5 97-0
Redaktion: Tel. (04 71) 5 97-2 70, Fax (04 71) 5 97-3 14
bremerhaven@nordsee-zeitung.de
Anzeigen: Tel. (04 71) 5 97-4 21
disposition@nordsee-zeitung.de
Vertrieb: Tel. (04 71) 5 97-3 33, Fax (04 71) 5 97-5 31
aboservice@nordsee-zeitung.de
www.nordsee-zeitung.de

Auf einen Blick

» **Stadtteilfest** rund um die Marienkirche, An der Mühle, am Sonnabend, 8. September, ab 11 Uhr.

» **Programm:** Flohmarkt (ab 11 Uhr), Kinderfest (11 bis 17 Uhr), Sportparcours, Kinderschminken, Hüpfburg und mehr. Ab 18 Uhr Livemusik im Biergarten.

» **Anmeldung** zum Flohmarkt unter ☎ 800 4685.

Chance Wulsdorf

Vortrag: „Fit in Führung“

WULSDORF. „Fit in Führung“ lautet der Titel einer Veranstaltung mit Anke Dakey im Quartierszentrum „Chance Wulsdorf“, Lindenallee 2. In dem interaktiven Vortrag lernen die Teilnehmer gesundheitsfördernde Führungsstile und Verhalten kennen. Ziel: die eigene Motivation und die der Mitarbeiter steigern. Der Vortrag findet am Dienstag, 4. September, von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis Freitag, 31. August, unter ☎ 3094 08 05 oder per Mail an svenja.weber@afznet.de. (nz)